

Habeck attackiert Merz: Wahlkampf und Stimmung in Sachsen auf der Kippe

Vizekanzler Habeck kritisiert Merz scharf im sächsischen Wahlkampf: „Unverantwortlich, die Koalition zu spalten“.

Im Rahmen des sächsischen Landtagswahlkampfes gerät der Oppositionschef Friedrich Merz (CDU) zunehmend ins Visier von Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne). Bei einer Wahlkampfveranstaltung in Leipzig bezichtigte Habeck Merz, im Kontext der jüngsten Gewaltvorfälle, die Ampel-Koalition angreifen und spalten zu wollen. „Das ist nicht Problemlösung, das ist unverantwortlich“, betonte der Vizekanzler.

Habecks scharfe Kritik folgt auf ein Interview, in dem er auf die schnell wechselnde Stimmung in der amerikanischen Politik hinwies. Er verglich die aktuelle Situation in Deutschland mit dem politischen Aufbruch in den USA, doch die Realität bleibt düster: Dank der Vorfälle von Solingen und einer weit verbreiteten, besorgten Bevölkerung drohen den Grünen tiefe Wahlschläppen in Thüringen und Sachsen.

Wahlkampf im Schatten der Gewalt

Am Sonntag stehen entscheidende Wahlen in Sachsen und Thüringen an, wo die Grünen mit einer besorgniserregenden Umfrage von nur fünf bis sechs Prozent leben müssen. Die Grünen sind sich der prekären Lage bewusst und haben hohe Ansprüche, so möchten sie im Freistaat weiterhin unter der CDU von Ministerpräsident Michael Kretschmer regieren. Bei der Wahlkampfveranstaltung waren auch die beiden Parteivorsitzenden Ricarda Lang und Omid Nouripour anwesend,

die allerdings nicht selbst zu Wort kamen.

Habeck nutzte die Gelegenheit, um seine Sicht der Dinge darzulegen und betonte, dass die Sicherheit der Bürger oberste Priorität habe. Es sei essenziell, dass Sicherheitsbehörden über die notwendigen Mittel verfügen, um potenzielle Terrorakte frühzeitig zu verhindern. Dabei stellte er klar, dass unbescholtene Bürger nicht unter Generalverdacht geraten dürften.

Habecks Äußerungen zum Thema Sicherheit fielen in einen Kontext, der Sorgen um den sogenannten „radikalen islamistischen Terrorismus in Deutschland“ aufgreift. Er forderte gezielte Maßnahmen zur Bekämpfung und eine Verschärfung des Waffenrechts. Die dramatische Situation in Solingen habe gezeigt, dass es wichtig sei, präventiv gegen Gewalt vorzugehen.

Kritik an der Opposition und die Notwendigkeit der Einheit

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die harsche Kritik an Friedrich Merz. Habeck warnte davor, die in Solingen sichtbar gewordenen Probleme der Zuwanderung durch eine Spaltung der Koalition zu lösen. Merz' Vorstoß, in einer „nationalen Notlage“ Asylbewerber an den Grenzen abzuweisen, hält Habeck für unpraktikabel. „Das führt nur dazu, dass Europa gegen Deutschland zusammensteht“, erklärte er und äußerte, dass die nationale Politik nicht auf einem „Gegeneinander“ basieren dürfe.

Eine explosive Mischung aus Emotionen, Ängsten und Wut über Migration dominiere das politische Klima. Anstatt Lösungen zu suchen, erwecke Merz Hoffnungen, die nicht haltbar seien, so Habeck. Insbesondere bei einem so hochsensiblen Thema sei es von entscheidender Bedeutung, Verantwortung zu übernehmen.

„Wenn wir uns dazu hinreißen lassen, gegeneinander zu

arbeiten, schwächen wir uns selbst“, warnte Habeck. Stattdessen soll die Politik bestreiten, dass alle Akteure an einem Strang ziehen, um die Herausforderungen zu bewältigen, die die aktuellen Gegebenheiten mit sich bringen.

Der Auftritt in Leipzig spiegelt somit nicht nur die Auseinandersetzung zwischen den Koalitionspartnern wider, sondern auch die brüchige politische Stimmung in Deutschland. Der Bundestagswahlkampf 2025 wirft seine Schatten voraus, während die anstehenden Wahlen in Sachsen und Thüringen in einem Klima von Unsicherheit und Vorurteilen ausgetragen werden.

Habecks Botschaft war klar: Die Zeit der Spaltung sei vorbei. Er appelliert an alle politischen Akteure, sich auf gemeinsame Lösungen zu konzentrieren, ohne dabei den Respekt vor den verschiedenen Positionen aus den Augen zu verlieren. Es bleibt abzuwarten, wie diese Äußerungen und die allgemeine Strategie der Grünen beim bevorstehenden Urnengang fruchten werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de